

Im April 2018

Fortsetzungs-Seminar für aktive/inaktive neuapostolische Christen zum Thema „Geistlicher Missbrauch“ am WE 6./7. April 2018 in Kassel

Liebe Leserin, lieber Leser!

Nach dem Einstiegs-Seminar am 17./18. März 2017 in Kassel war es der Wunsch der Teilnehmer/innen, eine Fortsetzung zu planen. Dieses Weiterführungs-Seminar fand nunmehr am WE 6./7.4.2018 in Kassel statt – wiederum unter der Leitung der Fachfrau Inge Tempelmann (www.tempelmann-consulting.de).

Die herausragende Kompetenz der Referentin/Moderatorin und das intrinsische Engagement der Teilnehmer/innen in einem angenehmen Ambiente haben es möglich gemacht, dass viele, viele tiefe seelische Verletzungen erlebbar wurden. Mit wechselnden Arbeits-Methoden war es möglich geworden, diese Verletzungen so zu bearbeiten, dass erste Heilungsschritte zu spüren waren.

Hier die wesentlichen Inhalte mit der Überschrift: Heilungswege

- Aufarbeitungsmöglichkeiten nach erlebtem geistlichen Missbrauch
- Schwierige Erfahrungen in der NAK
- Gute, wohltuende Erfahrungen in der NAK
- Was trage ich heute in meinem Rucksack?
- Was ist bei der Verarbeitung bereits gelungen?
- Wo erlebe ich Gott und Glauben als Ressource meines Heilungsweges?

Unser Fazit: Die Fortsetzung war nach Rückmeldung aller Teilnehmer/innen nicht nur notwendig, sondern verlangt nach einer weiteren mit fachlicher Begleitung. Es wurde sehr deutlich, dass auf dem Wege einer nachhaltigen seelischen Genesung einige „Verletzungsherde“ einer weiteren begleiteten Bearbeitung bedürfen. Aber auch der Frage, wie können neuapostolische Christen, die in der Kirche seelische Verletzungen erlitten haben, aktiv ihren Glaubensweg gehen, soll nachgegangen werden.

Wir werden uns weiterhin darin engagieren, diesen Heilungsprozess weiter zu begleiten und eine Fortsetzung zu organisieren.

Herzliche Grüße

